

# GEMEINDE BRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp

Ostern 2013

## Ostern

Im Licht der Ostersonne  
bekommen die  
Geheimnisse  
der Erde  
ein anderes Licht.

Friedrich von  
Bodelschwingh  
(1831 - 1910)



### Ausblick:

Gedanken zum Weiterdenken S.3  
Konfirmationen S.4 - 6  
Kirchweihfest S.7  
Neues aus dem Kiga S.9 +10

### Rückblick:

Kinder und Jugendarbeit S.11 + 12  
Chor S.13  
Senioren S.19  
So sind wir zu erreichen S.19



## Gedanken zum Weiterdenken von Pastor Andreas Gruben

*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!*

Wer träumt nicht manchmal vom Lottogewinn in Millionenhöhe? Seit es die Regelung mit dem Jackpot gibt, steigen die Gewinnsummen durchaus in astronomische Höhen. Dann wird viel darüber berichtet, wie sehr die Menschen dann auf einmal Lotto spielen. Natürlich ist die Chance von einem Blitz getroffen zu werden sehr viel größer, als so einen Jackpot zu gewinnen, aber dennoch: Jeder Mitspieler hegt insgeheim die Hoffnung, vielleicht doch diesmal der Gewinner zu sein. Die Frage ist nur, was besser ist: einen Millionen Euro Jackpot zu gewinnen oder vom Blitz getroffen zu werden.

Aber zur gleichen Zeit laufen auch die Berichte vom Schicksal vieler Lottogewinner, die nach den Millionen alles andere als glücklich geworden sind, über die Sender. Mir

kam dabei ein Vers aus dem Markusevangelium in den Sinn. Martin Luther hat ihn so übersetzt: **„Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele?“**

Worauf setzen wir also unsere Hoffnung? Die Welt zu gewinnen oder darauf, dass unsere Seele keinen Schaden nimmt? Sie gerät ganz leicht aus dem Blick, bei all dem was angeblich so wichtig ist. Dabei ist unsere Seele das allerwichtigste für uns. Der Vers aus dem Markusevangelium geht noch weiter. **„Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele? Denn was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?“** Da hilft kein Millionengewinn oder sonst irgendwas, was wir so leisten können. Allein wenn wir unsere Hoffnung auf Jesus Christus setzen, dürfen wir unserer Seele sicher sein. Wer ihm glauben kann, hat viel mehr gewonnen als jeder noch so hohe Jackpot: **Frieden für seine Seele.** Das wünsche ich uns. Das Licht von Ostern zeigt uns den Weg.

*Pastor Andreas Gruben*



## **Gründonnerstag**

**28. 3. 2013 - 19.00 Uhr**

Gottesdienst mit  
Abendmahl in der  
**Ev. Friedenskirche**  
in Trappenkamp

## **Familien- Gottesdienst am Ostersonntag**

**31.3.2013**

**10.00 Uhr**

mit anschließender  
**Ostereiersuche**  
rund um die  
Friedenskirche

Es freuen sich auf Große und Kleine:  
das Team vom Kiga „Arche Noah“,  
und Pastor Gruben

## **Gottesdienst am Karfreitag**

**29. März 2013**

**10 Uhr**

**mit Abendmahl**

## **Gottesdienst zum Ostermontag**

**1.4.2013**

**10.00 Uhr**

**mit**

**Lektor P. Bösebeck**



14. April 2013

Levien Runge  
Thomas-Mann-Str. 56

Lea Steinmetz  
Farnstieg 3 b

Josephine Grüttner  
Heinrich-Heine-Str. 9

Christin Grüttner  
Heinrich-Heine-Str. 9

Janina Hartmann  
Irisstieg 4 c

Niclas John  
Königsberger Str. 33

Ana Elisa Nunez  
Wilczewski  
Igelweg 11

Vivien Rohwer  
Friedlandstr. 8 a





21. April 2013

Alexander Steffens  
Rosenstr. 18

Laura Barkow  
Lerchenweg 8

Tobias Lindemann  
An den Tennisplätzen 4

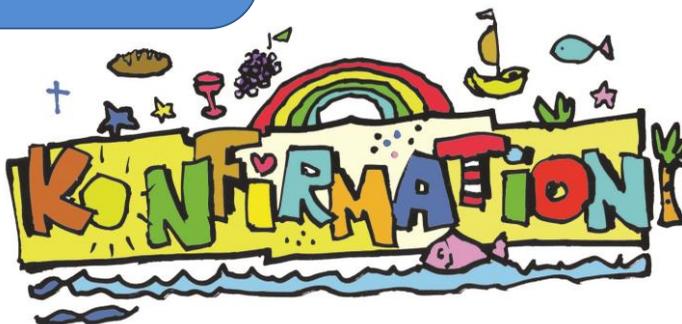
Karolin Waszynski  
Berliner Ring 6 c

Joshua Pormann  
Bertha-v.-Suttner 39 a

Jonas Reggentin  
Thomas-Mann-Str. 44

Daniel Bergmann  
Gärtnerstr. 27

Florian Lau  
Berliner Ring 9 a





21. April 2013

Torben Freese

Kurlandstr. 10 f

Marvin Selk

Falkenweg 7

Tamara Mordhorst

Heinrich-Heine-Str. 15

Steven Mordhorst

Heinrich-Heine-Str. 15

Lea Röfeldt

Gönnebeker Ring 49

Marco Röfeldt

Gönnebeker Ring 49

Christina Mirzlikin

Thomas-Mann-Str. 54

Josefine Hielscher

Berliner Ring 11 b

Julian Burghardt

Gönnebeker Ring 87

Tom Ewers

Gönnebeker Ring 42

Jan Philipp Ahlers

Irisstieg 2 c

Sabrina Kock

Danziger Str. 16 c

Nicole Kock

Danziger Str. 16 c

Robin Krieger

Breslauer Str. 8

Michelle Lundt

Geranienweg 6





## Ökumenische Kreuztracht 2013



40 Jahre "Kreuztracht" und jetzt nichts mehr? Das wäre schade! Beim Taizé-Gottesdienst in Bornhöved, beim Weltgebetstag in der Friedenskirche Trappenkamp und beim Kirchencafé in St. Josef haben wir darüber gesprochen: hier ist die Einladung!

Am Freitag, dem 22. März um 17.00 Uhr treffen wir uns in der katholischen **St. Josef Kirche, Trappenkamp.**

Keine große Vorbereitung nötig, das Material ist da - wir brauchen nur noch die Menschen, die hier zusammen beten und sich an den Kreuzweg Jesu erinnern möchten. Seid Ihr dabei? Dann willkommen

**am Freitag, 22.3.2013 um 17.00 Uhr.**

Liebe Grüße

*Gabriele Kief*

PS: bitte vermelden, abkündigen, weitersagen, ...

## Himmelfahrtsgottesdienst im Bienenwäldchen

Am 9. Mai ist es wieder so weit, wir feiern unseren traditionellen **Himmelfahrts- Gottesdienst unter freiem Himmel.** Wir wünschen uns wieder super Sonnenwetter und freuen uns auf viele Besucher, auch wieder aus der Bornhöveder Kirchengemeinde ☺. Wir hoffen auf rege Teilnahme aus beiden Orten und viele gute Begegnungen und Gespräche am **Donnerstag, dem 09. Mai 2013 um 10.00 Uhr im Bienenwäldchen** mit unserem Posaunenchor. Anschließend laden wir ein, noch ein bisschen bei Kaffee und Kuchen im Wald zusammen zu bleiben. Menschen, die nicht so gut zu Fuß oder zu Fahrrad sind, dürfen gerne mit dem Auto an den Platz heranfahren oder sich heranfahren lassen.

## Open Air Gottesdienst am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, d. 20. Mai 2013** sind wir Trappenkamper herzlich eingeladen um 10.00 Uhr zum **Freiluft - Gottesdienst am „Vierer Berg“ in Bornhöved.** Wer Lust hat mit dem Fahrrad zu fahren, trifft sich um 09.00 Uhr bei der Friedenskirche in Trappenkamp. Wir werden dann gemeinsam nach Bornhöved fahren. Wer sonst keine Möglichkeit hat zum „Vierer Berg“ zu kommen, melde sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 04323/2665). Dann wird ein Fahrdienst organisiert. Herzliche Einladung.



## **Neues aus der Kita "Arche Noah"**

Auch in unserer Kita soll es im nächsten Jahr eine Betreuung für Kinder geben, die noch nicht 3 Jahre alt sind. ( U3)

Der Beschluss des Kirchengemeinderates liegt vor und wir können mit der Planung beginnen. Es sollen in der Fliegenpilzgruppe fünf U3-Kinder aufgenommen werden, insgesamt werden dann in dieser Gruppe fünfzehn Kinder betreut.

Jetzt muss zunächst die Gemeindevertretung zustimmen und die Bauabteilung des Kirchenkreises informiert werden. Frau Christiane Feddersen, Architektin und ehemalige Kita-Mutter, hat bereits eine Bauzeichnung erstellt, wo ein Schlafraum und ein Kleingruppenraum für die Kinder vorgesehen sind. Der Schlafraum sieht Platz für fünf Betten vor, inklusive Wickelkommode mit Badewanne. Im Kleingruppenraum ist eine kleine Teeküche vorgesehen, um zum Beispiel die Fläschchen vorzubereiten.

Wir hoffen, dass alle Gremien zustimmen und wir dann zügig mit dem Bau beginnen können.

## **Ein Dankeschön an unseren Kirchengemeinderat**

Seit vier Jahren gibt es bei uns in der Kita, als zusätzliches Angebot, die Erziehungsberatung durch Frau Christa Dubberke. Frau Dubberke ist Sozialpädagogin, Kinder- und Spieltherapeutin und hat eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin absolviert. Sie betreibt in Wahlstedt eine pädagogischtherapeutische Praxis.

Vor Jahren habe ich einen großen zusätzlichen Gesprächsbedarf bei Eltern festgestellt und überlegt, wie wir diesem Bedarf entgegen kommen könnten. Bei einem Vortrag lernte ich Frau Dubberke kennen, wir kamen ins Gespräch und entwickelten gemeinsam das Konzept unserer Sprechstunde. Im Laufe der Jahre hat sie ca. fünfzig Eltern beraten und gemeinsam mit ihnen Strategien entwickelt, um die positive Entwicklung ihrer Kinder angemessen voran zu treiben.

Unsere Therapeutin geht in ihrer Beratung ressourcenorientiert vor, schaut zuerst, was gut läuft und worauf aufgebaut werden kann.

---

Diese Arbeit macht sich auch im Kita-Alltag bemerkbar. Hier stoßen die Kinder an Grenzen und müssen damit umgehen können. Die Arbeit unserer Honorarkraft möchte ich nicht missen! Diese Beratung ist eine Zusatzleistung unserer Kita und ich bin dem Kirchengemeinderat sehr dankbar, dass er diese Arbeit für sinnvoll und wichtig erachtet. Die entstehenden Kosten für unsere Honorarkraft werden von der Kirchengemeinde getragen und durch Spenden und Kollekten zusammen getragen. Dafür sage ich nochmals - D A N K E -



Für Ihre Planung möchte ich Ihnen heute schon den Termin für unser Sommerfest bekannt geben, u.z. feiern wir am 15. Juni, ab 14.30 Uhr.

Einen wunderschönen Frühling wünscht Ihnen

Ihre

Christiane Stranghörer

Trappenkamp, im März 2013

## Kirchenschäfchen und Kinderkirche

Jeden Freitag (außer in den Ferien) von 15:30 bis 16:30 treffen sich die Grundschul Kinder aus Trappenkamp, um eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. In unserer Erzählrunde können wir anfangs alles vor Gott bringen, was uns belastet oder Freude bereitet. Wir hören immer eine Geschichte aus der Bibel und singen Lieder. Besonders beliebt in der Gruppe ist momentan „Preiset den Herrn“, vermutlich vor allem, weil wir dabei ständig aufstehen und uns wieder setzen und die Erwachsenen am schnellsten aus der Puste sind! ☺ Anschließend werden die verschiedensten Dinge gebastelt: Anhänger mit Vogelfutter, Windlichter, Taschen und momentan natürlich alles um das Thema Ostern! Das war natürlich auch das Thema unserer letzten Kinderkirche. Diese findet immer am letzten Samstag im Monat von 10-14 Uhr im Gemeindehaus statt. Hier bleibt viel Zeit für größere Aktionen wie das Eier ausblasen, anmalen und die Verarbeitung von 60 Eiern zu Rührei. Unterstützt werden wir bei allen Aktionen von einigen Konfirmanden, die viel Freude am Spielen und Basteln mit Kindern



haben. Unsere Angebote sind kostenlos, finden im Gemeindehaus, aber nicht in den Ferien statt. Wir freuen uns über jedes Kind, das neu dazu kommt!

## **Teamer-Schulung 2013/2014 Bornhöved/Trappenkamp**

### **Liebe Konfirmierte,**

auch nach der Konfirmation geht es natürlich weiter! Wir bieten einen Kurs, der sich an alle richtet, die sich für das Leiten von Gruppen qualifizieren möchten.

### **Hier kannst du:**

- Kirche kreativ mitgestalten
- Leitungskompetenzen erwerben
- Spannende Zeiten erleben
- Teamfähigkeit entwickeln
- Dich selbst besser kennen lernen
- Zur Ev. Jugend gehören
- Die Nordelbische Teamercard erhalten
- am Teamer-Kongress mit ca. 200 Jugendlichen in Scharbeutz im März 2014 teilnehmen

Wir arbeiten zu Themen wie Gruppenpädagogik, Entwicklung, Spielepädagogik, Rechtsfragen, Prävention, Andachten und weiteren Themen.

**Kosten:** 50,00 Euro all inclusive

**Wann:** Mittwochs von 17:00 – 18:30 Uhr

**Wo:** Haus der Evangelischen Jugend, Bornhöved

**Beginn:** 12.06.2013

Hast du Lust? Hast du Fragen oder kannst um diese Zeit nicht? Dann melde dich bei:

**Maike Peters, [hej-bornhoeved@web.de](mailto:hej-bornhoeved@web.de) oder Tel: 04323 90 12 12,  
mobil 01578 78 38 088**

---

### Singen im Probst-Rieverts-Haus in Neumünster

Einmal im Jahr nimmt sich der ev. Kirchenchor aus Trappenkamp die Zeit, unserer ehemaligen Chorsängerin Frau Danneberg einen Besuch abzustatten. Leider kann sie seit langem nicht mehr alleine zu Hause wohnen und zog daher vor ein paar Jahren in die Seniorenanlage des Probst-Rieverts-Hauses in Neumünster.

Anfang Oktober besuchten wir sie und brachten ihr und den vielen anderen Bewohnern ein kleines Konzert aus Liedern, die Frau Danneberg aus ihrer aktiven Gesangszeit im Chor her noch kennt, und allseits bekannte Lieder, die die Bewohner gerne mitsingen.

Alle Augen strahlen, doch Frau Dannebergs besonders, wenn sie sie erkennt und uns anschließend singen hört. Ihre Lippen bewegen sich dann, doch singen und reden kann sie inzwischen kaum noch. Unsere Verständigung klappt meistens aber auch so.



Es ist ein schönes Gefühl, zu wissen, dass Musik eine solch langanhaltende Freude auslösen kann!

Ihre Sylvia Wandel

## **Bericht aus der Arbeit des Kirchengemeinderates**

In den Sitzungen des Kirchengemeinderates (KGR) wurde folgendes besprochen und beraten:

**November 2012.** Im Rahmen der Gemeindevisitation durch den zuständigen Propst des Kirchenkreises nahm Propst Petersen als Gast an der Kirchengemeinderatssitzung teil.

Ab 2013 wird das Angebot einer Familientherapeutin in der Kita Arche Noah von der Kommune nicht mehr unterstützt. Der

Kirchengemeinderat hält diese Arbeit aber für unerlässlich und beschließt daher die Finanzierung der Maßnahme aus Spenden- und Kollektengeldern zu finanzieren.

Das Ergebnis der Ausschreibung der Arbeiten zur energetischen Sanierung des Pastorats liegt vor. Der KGR beschließt die Beauftragung der günstigsten Bieter mit einem Auftragsvolumen von 153.880,00 €. Die Arbeiten sollen im Monat Februar beginnen.

**Dezember 2012** Diese Sitzung wurde dominiert von einer Vielzahl an organisatorischen Fragen zur Weihnachtszeit.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Verteilung des Sonderfonds, der in diesem Jahr auf mehr als 1000,-- anwuchs. Der KGR bedachte folgende Aktionen und Institutionen mit je 150,-- € : „Aktion Weihnachtspakete für Bedürftige Menschen unserer Gemeinde“, Station F7a in Rickling, Diakonissenhaus Friedenshort in Heiligengrabe, Verein Palliative Care, Bereich Segeberg, Die Muschel in Bad Segeberg, das Kinderhospiz Löwenherz und das Angebot der Familientherapie in der Kita Arche Noah.

**Januar 2013** Pastor Gruben berichtet, dass die Andachten und Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit gut bis sehr gut von der Gemeinde angenommen und besucht wurden. Ein großer Erfolg war das Krippenspiel, dass von Kindern aus der Gemeinde unter der Leitung des Ehepaars Gruben, Frau Maïke Peters und Jan Gintel aufgeführt wurde. Allen Beteiligten an dieser Aufführung hier noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Der Haushaltsplan 2013 wurde vom Finanzausschuss beraten und mit

---

geringfügigen Änderungen dem Kirchengemeinderat vorgelegt, welcher ihn in der vorliegenden Form einstimmig beschloss. Der Haushalt hatte zuvor die gesetzlich vorgeschriebene Zeit im Kirchenbüro zur Einsicht für interessierte Gemeindeglieder ausgelegt. Von dieser Möglichkeit der Mitsprache wurde allerdings kein Gebrauch gemacht.

**Februar 2013** Die Bauarbeiten zur energetischen Sanierung des Pastoratsgebäudes sind inzwischen angelaufen. Durch das andauernd schlechte Wetter werden sie allerdings immer wieder behindert. Wir hoffen aber dennoch den geplanten Zeitenplan einhalten zu können. Der teils marode Dachüberstand am Gebäude der Kita Arche Noah muss vor dem Anstrich des Gebäudes repariert und erneuert werden. Die Zimmerei Hertel wird mit der Ausführung dieser Arbeiten beauftragt.

Der kircheneigene Parkplatz weist durch gebrochene Gehwegplatten erhebliche Schäden auf. Der Belag soll im Frühsommer repariert oder erneuert werden.

**P.Bö.**

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis im Monat Januar hatte das Thema: „Die Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Peking bis Moskau.“ In einem interessanten Lichtbildervortrag von Christoph Eggers aus Lübeck, konnten die Anwesenden diese außergewöhnliche Bahnreise miterleben, die die beiden Truppenkammer Renate Böhling und Peter Bösebeck mit einer Lübecker



Reisegruppe unter Herrn Eggers unternommen haben. Zu dem Vortrag erschienen mehr als 40 Personen. Ein schöner Erfolg für das Team des Seniorenkreises unter der Leitung von Peter Bösebeck.

Der Seniorenkreis trifft sich an jedem 3. Mittwoch des Monats von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde. **P.Bö.**

## Frau Geitmanns Kreuz (in unserer Friedenskirche)

Betritt man unsere Friedenskirche, fällt der erste Blick auf das zierliche Kreuz mit Jahreskranz zum Gedenken der Kriegstoten. Mit diesem Kreuz hat es eine besondere Bewandnis.

Unsere längst verstorbene Mitbürgerin Margarethe Geitmann schenkte es einst der Kirche, nachdem es 20 Jahre auf dem Grab ihrer Tochter Ulrike gestanden hatte.

Ulrike, diese bildhübsche junge Frau, starb bei einem Verkehrsunfall in Neumünster. Als die Grabfrist abgelaufen war, wollte Frau Geitmann ihr Gedenken wachhalten mit dem Geschenk des Kreuzes an die Friedenskirche.

Aber wir Bürger Trappenkamps sollten Frau Geitmann auch nicht vergessen, denn sie war eine ganz außergewöhnliche Frau.

Die heute längst erwachsenen Kinder Trappenkamps, die zu Frau Geitmanns Lebenszeiten um die 10 - 14 Jahre alt waren, werden sich noch erinnern, wie sie von ihr von der Straße geholt wurden und einen Stock mit Nagelspitze in die Hand gedrückt bekamen, um unter ihrer Anleitung das Schmutzpapier von der Straße aufzupicken. Als Belohnung durften sie mit ihr in die Wohnung kommen, bekamen Saft und Plätzchen. Das war nicht alles. Frau Geitmann klappte ihren Klavierdeckel auf und ließ dem Klavier wunderschöne Töne entströmen. Fernsehen war zu dieser Zeit nicht vorhanden. Die Kinder, die oft noch nicht mal ein Klavier gesehen hatten, sperrten Mund und Ohren auf.

Diese Frau suchte in Frauen- und politischen Kreisen den Dialog, kritisierte mit Argumenten und ließ dabei immer auch christliche Sprüche oder Glaubensansichten einfließen. Ermahnte bei jeder Begegnung dem Glauben zu dienen und doch auch im Sinne von Menschengüte praktisch tätig zu sein.

Dabei hatte Frau Geitmann ein Schicksal, das Romanstoff sein könnte. Als sehr wohlhabende Gutsbesitzerin südlich von Rostock lebend, standen nach Kriegsende die DDR-Häscher vor ihrer Tür, sie musste den Hof verlassen und fand in Trappenkamp eine schöne Wohnung. Als sie die Nachricht erhielt, dass ihr Mann aus der russischen Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sei, und wieder in der Nähe von Rostock lebe, hielt sie, als gute Christin es für ihre Pflicht, zu ihrem

Mann zu halten, und kehrte zurück. Doch sie konnte sich in die politischen Zustände nicht einfügen und verließ ihren Mann um wieder in Trappenkamp zu leben. Später hörte sie von dem beginnenden Mauerbau und besuchte noch einmal Berlin, um ihre Nichte, welche in Ostberlin lebte, ebenfalls nach Trappenkamp zu holen. An einem Friedhof fand Frau Geitmann eine Stelle an der Mauer, welche noch nicht zugebaut war und mit diesem Wissen überredet sie ihre Nichte, das Nötigste zu packen, um nach Westdeutschland mit zu kommen. Als sich niemand in der Nähe der Mauer auf dem Friedhof befand, gab Frau Geitmann ihrer Nichte einen Schubs, damit sie über die noch unbefestigte Grenze rennen konnte. Dieses gelang, doch Frau Geitmann selbst wurde von den Wachsoldaten erwischt und nun als doppelt Schuldige, einmal Republikflüchtige und zum Anderen Fluchthelferin, in das Gefängnis gebracht. Aus der Haft entkam sie nur dadurch, dass sie das Verhalten einer Geisteskranken annahm (sie selbst hatte eine Zeitlang in einer Heilanstalt gearbeitet) und die Wärter es satt mit ihr hatten und sie entlassen wurde. So durfte sie wieder nach Trappenkamp fahren und fand dort ihre Heimat. **Aus einem Aufsatz von Erika Schmidt**

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

*Johannes 3,16*

## **Pastor Anderson**

\* 25.12.1926

+ 01.12.2012

Pastor Anderson wurde am 20. Sonntag nach Trinitatis anno 1962 als erster Pastor Trappenkamps in sein Amt eingeführt. Im Jahre 1967 verließ er Trappenkamp wieder.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für den Kirchenvorstand  
Peter Bösebeck

Für die Kirchengemeinde  
Pastor Andreas Gruben

**In der Ev.-Luth. Kirchen-  
Gemeinde Trappenkamp  
wurden getauft:**

Mia Sophie Waszynski,  
13. Januar 2013



**In christlicher Aufer-  
stehungshoffnung  
nimmt die Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Trappenkamp  
Abschied von:**



Maria Wajant,  
81 Jahre, 30. November 2012

Hans-Werner Riek,  
62 Jahre, 30. November 2012

Marianne Feodore Reske,  
geb. Sparringa,  
91 Jahre, 27. Dezember 2012

Christa Ziegler-Reichmann,  
58 Jahre, 27. Dezember 2012

Petra Fleth, geb. Buske,  
50 Jahre, 04. Januar 2013

Karla Biberstein,  
91 Jahre, 07. Januar 2012

**Impressum:**

Herausgegeben im Auftrag des  
Kirchenvorstandes der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Trappenkamp

**Redaktion:**

Peter Bösebeck  
Jan Gintel  
Andreas Gruben  
Carmen Lembke  
Rainer Nikolai

**Auflage:**

2.400 Stück

**Druck:**

Gemeindebriefdruckerei

Käte Vollstedt,  
92 Jahre, 12. Januar 2013

Georg Hinrich Neumann,  
82 Jahre, 08. Februar 2013

Richard Hellmut Krille,  
90 Jahre, 18. Februar 2013

Johanna Fiedler, geb. Föst,  
95 Jahre, 28. Februar 2012

Margot Stahlke, geb. Hünninger,  
77 Jahre, 08. März 2013

Irmgard Ilse Elisabeth Köhler,  
geb. Naumann,  
92 Jahre, 15. März 2013

Erich Hans Loffhagen,  
85 Jahre, 18. März 2013

## Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Frauenkreis</b>	jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr v. Okt. – Juni
<b>Kirchenchor</b>	jeden Dienstag im Monat um 19.30 Uhr (außer 1. Di.)
<b>Happy voices</b>	jeden Dienstag im Monat um 18.15 Uhr (außer 1. Di.)
<b>Neuer Chor</b>	jeden Freitag im Monat um 19.00Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
<b>Kirchen- schäfchen</b>	jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)
<b>Kinderkirche</b>	jeden letzten Sonnabend im Monat (nicht in den von 10.00 bis 14.00 Uhr Ferien)

## So sind wir zu erreichen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp Telefon: 0 43 23 / 26 65  
 Gablonzer Str. 15, 24610 Trappenkamp Telefax: 0 43 23 / 20 60  
 Internet: [www.kirche-trappenkamp.de](http://www.kirche-trappenkamp.de)

### Pastorat

Pastor Andreas Gruben Telefon: 0 43 23 / 26 65

### Kirchenbüro

Christine Neumann Telefon: 0 43 23 / 26 65  
 Sprechzeiten: Mo., Mi. & Fr. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

### Kindertagesstätte „Arche Noah“

Leiterin Christiane Stranghöner Telefon: 0 43 23 / 25 08  
 Telefax: 0 43 23 / 803 502

### Küsterin

Gunda Gravemann-Kamper Telefon: 0 43 23 / 26 65

### Kinder- und Jugendbüro

Maike Peters Telefon: 0 43 23 / 20 78  
 Handy Nr.: 01578 78 38 088

### Kirchenvorstand

Peter Bösebeck Telefon: 0 43 23 / 92 4444  
 Elfriede Dammann Telefon: 0 43 23 / 36 50  
 Jan Gintel Handy Nr.: 0151 27 507 904  
 Andreas Gruben Telefon: 0 43 23 / 26 65  
 Anette Kolle-Schenk Telefon: 0 43 23 / 27 69  
 Mandy Kopplin Telefon: 0 43 28 / 17 28 285  
 Carmen Lembke Telefon: 0 43 23 / 98 90 67  
 Rainer Nikolai Telefon: 0 43 44 / 29 10

# Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche!

**Do, 28. März 2013**

19.00 Uhr  
Gründonnerstag  
Gottesdienst mit  
Abendmahl

**Fr, 29. März 2013**

Karfreitag  
mit Abendmahl

**So, 31. März 2013**

Ostersonntag  
Familiengottesdienst  
mit anschließender  
Ostereiersuche rund  
um die Kirche  
P. Gruben u. Kita-  
Team der „Arche  
Noah“

**Mo, 01. April 2013**

Ostermontag  
Lektor P. Bösebeck

**So, 07. April 2013**

P i.R. Rainer Gutbier

**So, 14. April 2013**

Konfirmation  
P. Gruben

**So, 21. April 2013**

Konfirmation  
P. Gruben

**So, 28. April 2013**

Konfirmation  
P. Gruben

**So, 05. Mai 2013**

P. Gruben

**Do, 09. Mai 2013**

10.00 Uhr  
Himmelfahrt  
Open Air Gottes-  
dienst im Bienen-  
wäldchen

**So, 12. Mai 2013**

Lektor P. Bösebeck

**So, 19. Mai 2013**

Pfingsten  
P. Gruben

**Mo, 20. Mai 2013**

Pfingstmontag  
Open Air Gottes-  
dienst am „Vierer  
Berg“ Wer mit dem  
Fahrrad fahren

möchte, trifft sich um  
09.00 Uhr bei der  
Friedenskirche in  
Trappenkamp. Wer  
einen Fahrdienst  
braucht, melde sich  
bitte im Kirchenbüro

**Sa, 25. Mai 2013**

14.00 Uhr  
Familiengottesdienst  
zum Kirchweihfest  
P. Gruben

**So, 26. Mai 2013**

P. Gruben

**So, 02. Juni 2013**

P. Gruben

**Fahrdienst zum  
Gottesdienst**



Wer zum Gottesdienst  
abgeholt werden  
möchte, möge sich bis  
spätestens Freitag,  
11.00 Uhr im  
Kirchenbüro melden  
(Tel. 2665).